

Erscheint (in Verbindung mit den "Nachrichten aus dem Buchhandel") täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nº 4.

Leipzig, Sonnabend den 5. Januar.

1895.

Anzeigeblatt.

Amtlicher Teil.

Allgemeiner deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Im Dezember 1894 wurden gezahlt:
1708 M. 50 d. Strafengelder,
750 M. — d. Begräbnissgelder.

Leipzig, den 4. Januar 1895.

Der Vorstand.

Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

U. dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Oscar Wendt zu Südenscheid ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin und nachträglicher Prüfungstermin auf den 21. Januar 1895, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, vor dem Königlichen Amtsgerichte hier selbst anberauamt.

Südenscheid, den 22. Dezember 1894.

Hobleske,

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, den 27. Dezember 1894. Friedrich Schirmer, Franz Rudolf Neugebauer ist als Handelsgesellschafter eingetreten und setzt das Verlagsgeschäft mit dem bisherigen Inhaber Friedrich Schirmer unter unveränderter Firma fort.

— den 29. Dezember 1894. Bruno Fischer & Co. Inhaber der Firma sind der Verlagsbuchhändler Friedrich Albert Max Pasch u. Kupferdruckereibesitzer Franz Louis Bruno Fischer. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur Max Pasch berechtigt. Geschäftsort: Ritterstr. 50.

— W. Haerlandt & Pippow, Anstalt für naturhistorische Lehrmittel. Wilhelm Haerlandt ist von der Beauftragung, die Gesellschaft zu vertreten, ausgeschlossen.

Landsberg a. W., den 22. Dezember 1894. von Bizewitz & Spierling, Buchdruckerei, Verlag des Generalanzeigers und der Deutschen Wäschzeitung. In Hildesheim ist eine Zweigniederlassung errichtet.

Zweiundsechzigster Jahrgang.

Leipzig, den 28. Dezember 1894. Paul de Wit. Prokurist der Firma ist Ferdinand Heinrich Arno Richter.

— den 29. Dezember 1894. T. O. Weigel Nachfolger, Verlagsbuchhandlung (Christian Hermann Tauchnitz). Die Firma lautet künftig: Chr. Herm. Tauchnitz, früher T. O. Weigel Nachf., Verlagsbuchhdg.

— J. B. Schorpp. Firma ist gelöscht.
— den 31. Dezember 1894. G. Thiele. Frau Henriette Emilie Thiele geb. Kleppig ist als Mitinhaberin aus der Firma ausgeschieden; ferner ist die dem Karl Friedrich Thiele erteilte gewesene Prokura erloschen.

Neuwied, den 21. Dezember 1894. Raiffeisen & Cons. zu Heddesdorf. In die Gesellschaft sind eingetreten als neue Gesellschafter: Dr. Mathias Kirchardt in Unkel und Dr. Martin Fassbender in Ibbenbüren. Zur Vertretung ist wie bisher nur berechtigt der Gesellschafter Theodor Cremer in Heddesdorf.

Kommissionswechsel

vom 15. Dezember 1894 bis 3. Januar 1895.

Mitgeteilt
von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

J. Beck, Buchdr. u. Buchh. in Kahla:
früher R. Strelle, jetzt Rob. Hoffmann. Expedition d. Illust. Sonntagsblätter für Stadt u. Land (F. Lenz & Comp.) in Berlin:
früher R. Giegler's Sortim., jetzt Paul Stiehl.

Heinr. Füchtenbusch in Dresden-A.:
früher Paul Stiehl, jetzt C. F. Dissenbach.

Jelen & Zusznyski in Przemysl:
früher Bernh. Hermann, jetzt Klein'sche Buchh.

B. Mattheus' Verlag in Berlin:
früher L. Staackmann, jetzt Rob. Hoffmann.

Fritz Opiz Nachfolger (O. Burkhardt) in Herzberg:
früher Otto Klemm, jetzt Carl Enobloch.

Fr. Palm's Buchh. u. Ant. (O. Eichblatt) in Berlin:
früher A. G. Liebeskind, jetzt F. Boldmar.

Wilhelm Kammel in Frankfurt a. M.:
früher Herm. Schulze, jetzt F. Boldmar.

Edmund Nost in Stadt-Sulza:
früher A. F. Roehler, jetzt Max Busch.

Verlag der Gegenwart in Berlin:
früher H. Haessel, jetzt Max Hesse's Verlag.

B. Waldmann's Buch- u. Kunsth. (Arthur Frommann & Emil Bache) in Frankfurt a. O.
früher A. F. Roehler, jetzt Bernh. Hermann.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pf., für Nichtmitglieder 20 Pf., für Buchhändler 30 Pf. die dreigeklappte Petitzeile oder deren Raum.

[817] Herzberg (Elster), den 1. Januar 1895.

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir, dem verehrten Buchhändel die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mit dem heutigen Tage die Buchhandlung des Herrn

Fritz Opiz in Herzberg (Elster)

ohne Aktiva und Passiva läufig übernommen habe*) und unter der Firma

Fritz Opiz Nachf. (O. Burkhardt)

weiterführen werde.

Die zur geistlichen Fortführung einer Buchhandlung nötigen Kenntnisse und Erfahrungen habe ich einer in neunjährigen Tätigkeit in den angesehenen Firmen Karl Bauch-Gera, H. Hörd-Wiesbaden, H. Oppenborn-Clausthal und Mich. Preys Augsburg erworben.

Alles in Rechnung 1894 belieferte wird Herr Fritz Opiz i. Fa. Friedr. Jacob's Buchhandlung (F. Opiz) in Torgau zur Ostermesse verrechnen. Die etwaigen Disponenden werde ich, Ihr freundliches Einverständnis vorausgesetzt, übernehmen.

Meine Kommission übertrug ich Herrn Carl Enobloch in Leipzig, welcher stets in der Lage sein wird, Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Indem ich bitte, mir dasselbe Vertrauen wie meinem Herrn Vorgänger schenken zu wollen, zeichne ich

Hochachtungsvoll u. ergebenst

Otto Burkhardt.

Wird bestätigt:

Fritz Opiz.

Ein eigenhändig unterschriebenes Rundschreiben ist bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

[746] Mit heutigem Tage ging der gesamte Verlag der Firma Albert Reißner in Dessau durch Kauf in unsern Besitz über*). Durch diese Erweiterung unseres bisher nur auf anhaltische Verhältnisse berechneten Verlags haben wir uns veranlaßt gesezen,

Herrn W. Opel in Leipzig

unsere Vertretung zu übertragen. Wir versehen Herrn Opel mit genügenden Lagervorräten, so daß feste Bestellungen sofort Erledigung finden.

Dessau, 2. Januar 1895.

Hofbuchdruckerei von C. Dünnhaupt.

*) Wird bestätigt:
Albert Reißner.

10